

Grenzgängerweg am Rennsteig

Grenzgängerweg am Rennsteigbeginn - Länge 16 Kilometer

Der "Grenzgängerweg am Rennsteigbeginn" auch Wanderweg „Rund um Rosenthal" genannt wurde 1990 von der Blankensteiner Ortsgruppe des Frankenwaldvereins angelegt. Ausgangspunkt ist der Selbitzsteg in Blankenstein 410 m ü. NN. Einige Meter weiter finden wir den „Julius-Plänckner-Gedenkstein“ auf dem Selbitzplatz.

Wir wandern auf dem bekannten deutschen Höhenwanderweg "Rennsteig", überqueren die Eisenbahnlinie gehen gleich links weiter in Richtung Bahnhof. Hier finden wir das Denkmal „Der Steinernen Rennsteigwanderer". Weiter auf dem Rennsteig steil bergauf ist nach 500m der „Rennsteigbrunnen“ zu sehen. Der Weg führt uns anschließend zum Naturdenkmal "Die 3 Eichen", 530 m üNN, im Absang. Nach ca. 100 m Straßenverlauf biegen wir nach links ab um nach weiteren 100 Metern den Rennsteig zu verlassen und geradeaus zum Bärwinkel zu laufen.

An der Wegekreuzung gehen wir nach rechts und nach ca. 200 m folgen wir hinter dem Bauernhof dem Weg nach links. Der Wanderweg führt uns durch einige Kilometer herrlichen Hochwald bis zur Verkehrsstraße. Wir laufen diese Straße bergauf bis zur Kreuzung, überqueren dort den Rennsteig auf einer Höhe von ca. 586 m üNN und legen eine Rast auf dem Wanderparkplatz Wegespinne mit Grillplatz ein. Unser Weg führt uns nun bergab an der Straße Richtung Lichtenbrunn bis wir nach ca. 200 m an der nächsten Abzweigung rechts den sogenannten Hain hinauf zum Matzbühl 600 m üNN und weiter bis in die Nähe des Hochbehälters wandern. An der vor uns liegenden Kreuzung wandern wir nach links bergab durch den Wald bis die Häusergruppe Staudenwiese auftaucht. Am Ortsschild Staudenwiese nach rechts führt der Wanderweg hinunter in den Ort Harra 405 m üNN.

Die Wanderstrecke bis an diese Stelle beträgt etwa 9 km. In Harra führt uns der Weg bergab über den Anger an dem Backsteinbau der alten Schule vorbei zum Knollenweg Richtung Saalebrücke. Nach Überquerung der Brücke geht es hinauf zum „Haus am Wald“.

Ein letzter Blick zurück über die Saale nach Harra bis zur Höhe Kießling ist besonders beeindruckend. Der Weg führt nun in den Fichtenhochwald bergauf, bis zur nächsten Gabelung. Hier zweigen wir wieder rechts ab und kommen zum Galgersbach (altes Wasserwerk), an der nächsten Wegegabelung halten wir uns links, laufen eine längere Strecke durch den Wald und am Waldrand entlang nach Arlas 560 m üNN.

Leicht rechtshaltend führt uns die Wanderung durch den Ortsteil, vorbei an saftigen Wiesen und Feldern bergauf bis zum Galgenbühl in einer Höhe von 560 m üNN bis zur Straßenkreuzung im Ort Blankenberg 449 m üNN. Wir folgen nun der Hauptstraße Richtung Blankenstein und biegen nach ca. 400 m leicht links in einen steil bergab führenden Pfad, den sogenannten „Rehberg“ ein. Dieser führt uns hinunter bis zur Hauptstraße Richtung Saalebrücke und weiter zum Selbitzsteg nach Blankenstein. Nach 16 km haben wir den Ausgangspunkt unserer schönen Wanderroute wieder erreicht.

Charakter der Wanderung:

Rundwanderweg mit schönen Aussichten

Start und Ziel:

Selbitzsteg Blankenstein

Wanderstrecke:

Routenlänge ca. 16 km

1. Schwierigkeitsgrad

Wegmarkierung:

grüner Balken auf weißem Viereck

